

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 21/0464</b>
<b>604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften</b>			<b>Datum: 08.09.2021</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Kröska, Mario</b>	<b>Tel.: -258</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
-----------------------	-----------------------	----------------------

<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr</b>	<b>16.09.2021</b>	<b>Anhörung</b>
---	-------------------	-----------------

**Hofweg / Grüner Weg „Stärkung des Radverkehrs,,  
hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Pender am 26.08.2021 (TOP.14.08)**

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 26.08.2021 erkundigte sich Herr Pender, ob die „AG Radverkehr“ in die Partizipation mit den Anliegern / Familien vor Ort (Grüner Weg / Hofweg) gehen könnte – zur Stärkung des Radverkehrs.

Antwort:

Die Wohnstraßen „Op de Hütt, Hofweg, Grüner Weg und Wilstedter Weg“ befinden sich alle in einem technisch sehr guten und verkehrssicheren Zustand. Diese Straßen wurden sogar verkehrsberuhigt ausgebaut und Radfahrer können die Fahrbahn komfortabel nutzen. Die kontinuierlich stattfindende Unfalltypenauswertung der Polizei (welche auch ständig an den Sitzungen in der AG Radverkehr teilnimmt) enthält keine Sicherheitsdefizite oder Unfalllagen innerhalb dieser Straßenzüge und Kreuzungsbereiche.

Insofern erkennen die Mitglieder der AG Radverkehr zurzeit keinen Bedarf eine Partizipation zur Stärkung des Radverkehrs mit den dort wohnenden Anliegern durchzuführen/anzuberaumen, zumal es im Stadtgebiet Norderstedt Bereiche und Straßenabschnitte gibt, in denen großer Handlungsbedarf besteht weil sich z. B. temporär dort keine Anlagen für den Radverkehr befinden (im Gegensatz zur Situation im o. a. Wohngebiet „Grüner Weg / Hofweg“).

Selbstverständlich würden Vertreter der AG Radverkehr an einem Gespräch – z. B. organisiert von den dortigen Anliegern zusammen mit den politischen Vertretern ihres Vertrauens – beratend teilnehmen.

Alternativ können sich Anlieger auch stets an die Verwaltung direkt wenden (entweder persönlich nach Terminvereinbarung oder auch vorab telefonisch) und auf diesem Wege Probleme oder Verbesserungsvorschläge vortragen, bzw. Fragen stellen.

Die Leitung der AG-Radverkehr (Frau Christine Haß / 040 – 535 95 366) steht als direkte Ansprechpartnerin dafür jederzeit zur Verfügung.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin